

Pflanzenschutzempfehlungen 2022

Weinbau & Obstbau



 **BELCHIM**
CROP PROTECTION



VORWORT

Liebe Obstbauern und Obstbäuerinnen,
Liebe Weinbäuerinnen und Weinbauern,

die Landwirtschaft ist und bleibt ein Freiluftsport mit all seinen Tücken und all seinen Herausforderungen. Jedes Jahr werden wir aufs Neue, nicht nur von Natur und Wetter, sondern auch verstärkt von Politik, Markt, Gesellschaft oder einem unvorhersehbaren Ereignis wie der Corona-Pandemie konfrontiert und müssen uns gemeinsam diesen Herausforderungen stellen.

Wir als Belchim, sitzen mit Ihnen in einem Boot und wollen Ihnen unsere Beiträge für neue Lösungen anbieten, um diesen Hürden weiterhin zusammen begegnen zu können.

Mit unserem stetig anwachsenden und innovativen Obst- und Weinbauportfolio haben Sie einen Baustein, um bestehende und neue Herausforderungen in den Sonderkulturen weiterhin bewältigen zu können.

Gerne unterstützen wir Sie auch persönlich bei Ihren Fragen. Ihre jeweiligen Ansprechpartner finden Sie auf S. 42 der Broschüre oder auch unter www.belchim.at.

Eine erfolgreiche Saison 2022 wünschen Ihnen stellvertretend für die gesamte Belchim Crop Protection GmbH.

Dr. Stephan Reimann
Zentraler Fachberater
Weinbau

Daniel Rieger
Zentraler Fachberater
Obst, Gemüse, Hopfen, Zierpflanzen

Jürgen Scholz
Marketingleiter



INHALT

Weinbau

4

Katana®	6
Beloukha®	8
Mildicut®	10
Sarumo®	12
Videryo® F	14
Kusabi®	16
Vintec®	18

Obstbau

20

Milbeknock® Top	22
Teppeki®	24
Combi-protec®.	26
MaxCel®.	28
Agro N Fluid PLUS®	30
Weitere Produkte im Überblick.	32
Empfehlungen	
Wein	36
Kernobst/Erdbeeren	38
Notizen	40
Für Sie vor Ort	42
Abkürzungsverzeichnis	43







Weinbau

Katana®

UNKRAUTBEKÄMPFUNG
FLEXIBEL UND DAUERHAFT

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff: 250 g/kg Flazasulfuron (2)

Formulierung: WG

Zulassung: Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter im Weinbau

Aufwandmenge: 200 g/ha in 200-400 l Wasser/ha

Anzahl der Einsätze: max. 1 x pro Jahr

Einsatzzeitraum: Während der Vegetationsperiode,
bei 10 - 20 cm Unkrauthöhe

Wartezeit: 90 Tage

Pfl. Reg. Nr.: 3106-901



Packungsgröße

50 g, 200 g



Ihre Vorteile

- Blatt- und Bodenwirkung
- Lange Dauerwirkung
- Breites Wirkungsspektrum

Anwendungsempfehlung

- Einsatz im Frühjahr, vor dem Austrieb der Reben
200 g/ha Katana® + 2,5 l/ha Glyphosat
- Sommeranwendung
150 g/ha Katana® + 2,5 l/ha Glyphosat

Bei Unterstockbehandlung ist die Dosierung entsprechend der behandelten Fläche zu berechnen. Glyphosat und Katana ergänzen sich in der Wirkung.

Hinweise zur Anwendung

- Einsatz ab 4. Standjahr
- Überdosierung vermeiden
- Keine grünen Rebteile treffen
- Nachgepflanzte Reben vor der Behandlung mit **Katana®** abschirmen
- Spritzenreinigung mit alkalischem Reiniger erforderlich



4 Monate nach dem Einsatz von Katana®

Berechnen Sie die Aufwandmengen von Katana® ganz einfach per Smartphone

Katana-K@k

1. Scannen Sie den QR-Code
2. Downloaden Sie sich die App
3. Berechnen Sie die Aufwandmengen ganz einfach per Smartphone



Beloukha®

natürlich & schnell

Gegen Stockaustriebe in Junganlagen



Jetzt zugelassen
in Kartoffel,
Wein & Hopfen



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff: 680 g/l Pelargonsäure (0)

Formulierung: EC

Zulassung: Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter;
Stockaustriebsentfernung im Weinbau

Aufwandmenge: 16,0 l/ha in 200-400 l/ha Wasser

Anzahl der Einsätze: max. 2 x pro Jahr

Pfl. Reg. Nr.: 3768-0

Packungsgröße

10 l





Ihre Vorteile

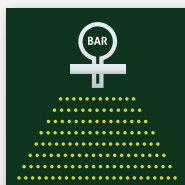
- Sehr schnelle & breite Wirkung
- Keine Verlagerung in die Rebe
- Natürlicher Wirkstoff mit hervorragendem Umweltprofil
- Einsatz in 2-jährigen Anlagen möglich

Anwendungshinweise



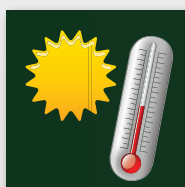
Aufwandmenge

- Aufwandmenge: 16,0 l/ha in 200 l Wasser
- Konzentration von min. 8 %



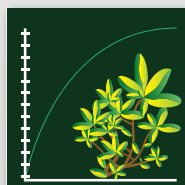
Applikationstechnik

- 100 % Bedeckung - Hohe Benetzungsqualität
- Flachstrahldüsen
- Maximal 5 km/h
- Mittlere Tröpfchengröße: 250-300 µm
- Druck > 2,5 bar



Wetter

- Sonnig bis leicht bewölkt
- Mindestens 15°C
- Trockene bis leicht feuchte Blattoberfläche
- Kein Regen innerhalb von 2 Stunden



Stadium der Unkräuter

- Junge Unkräuter (Max. 4-Blatt Stadium)
- Unkräuter \geq 10-12 cm Länge
- Rosettenpflanzen \geq 6-8 cm
- Stockaustriebe: 4 bis 6 Blätter < 12 cm Länge (nicht verholzt)

MILDICUT[®]

UNSCHLAGBAR GEGEN
PERONOSPORA

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff: 25 g/l Cyazofamid (21) +
25 g/l Dinatriumphosphonat (P07)

Formulierung: SC

Zulassung: Falscher Mehltau (*Peronospora*)

Aufwandmenge: 4,0 l/ha in 1.000 l/ha Wasser

Einsatzzeitraum: BBCH 15-85

Anzahl der Einsätze: max. 3 x pro Jahr, Abstand: 10 Tage

Wartezeit: 21 Tage

Pfl. Reg. Nr.: 4308-0*

*Produkte mit der Pfl. Reg. Nr 3319-0 dürfen bis zum 28.12.2022
aufgebraucht werden.



Packungsgröße

10 l

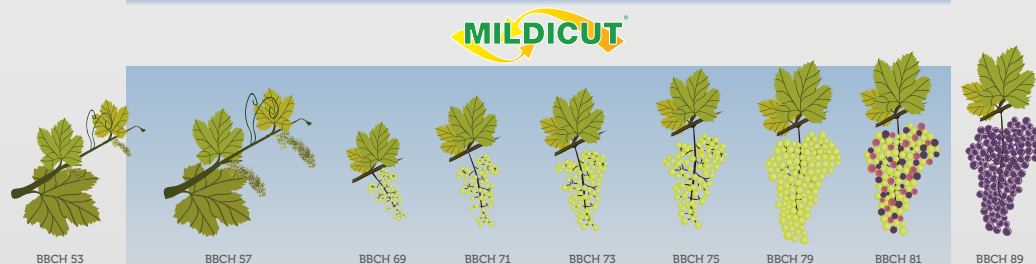


Ihre Vorteile

- **Sicherer Rundumschutz**
- **Lange protektive Wirkung**
Schutz von Gipfellaub, Neuzuwachs und Trauben
- **Sporenabtötend**
- **Schnelle & hohe Regenfestigkeit**
- **Kurze Wartezeit**



Anwendungsempfehlung



SARUMO®

FUNGIZID GEGEN ECHTEN MEHLTAU

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff: 40 g/l Tetraconazol (3)

Formulierung: ME

Zulassung: Echter Mehltau (*Oidium*) im Weinbau

Zusatzwirkung¹: Schwarzfäule

Aufwandmenge: max. 0,75 l/ha in 1.000 l/ha Wasser

Einsatzzeitraum: BBCH 55-79

Anzahl der Einsätze: max. 3 x pro Saison, Abstand: min. 10 Tage

Wartezeit: 28 Tage

Pfl. Reg. Nr.: 3665-901



Packungsgröße

5 l



Ihre Vorteile

- Schützt vorbeugend gegen Echten Mehltau
- Zusatzwirkung¹ auf Schwarzfäule
- Flexibler Einsatz in Mischungen oder solo

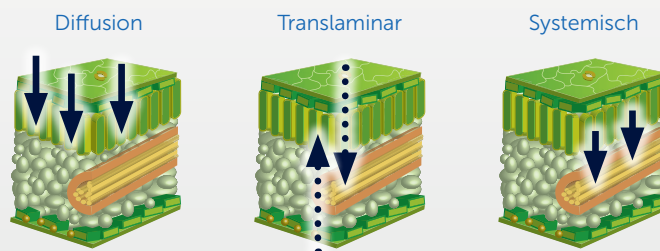
Wirkungsweise

Sarumo® wirkt vorbeugend gegen Echten Mehltau und zeichnet sich durch eine gute Regenfestigkeit aus. Der Wirkstoff dringt schnell über Blätter und Stängel in die Pflanze ein und ist dadurch vor der Abwaschung durch Regen geschützt.

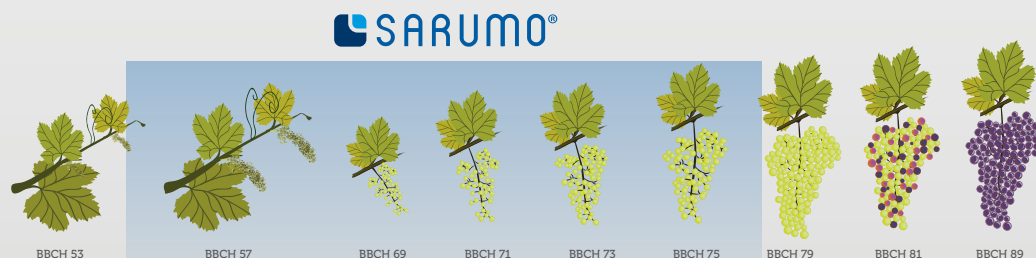
Sarumo® wird nach der Aufnahme systemisch verlagert, wodurch auch nicht benetzte Pflanzenteile effektiv geschützt sind.

Für ein effektives Resistenzmanagement: Wirkstoff nach jeder Behandlung wechseln.

Verteilung in der Pflanze:



Anwendungsempfehlung



ideryo[®]

JACKPOT GEGEN PERONOSPORA

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe: 40 g/l Cyazofamid (21) + 400 g/l Folpet (M04)

Formulierung: SC

Zulassung: Falscher Mehltau (*Peronospora*) in Keltertrauben

Zusatzwirkung¹: Botrytis, Roter Brenner, Phomopsis und Schwarzfäule

Aufwandmenge: max. 2,5 l/ha in 1.000 l/ha Wasser

Einsatzzeitraum: Ab BBCH 11

Anzahl der Einsätze: max. 4 x pro Saison, Abstand: min. 10 Tage

Wartezeit: 28 Tage

Pfl.Reg.Nr.: 3783-0



Packungsgröße

5 l



Ihre Vorteile

- Hohe Wirkungssicherheit
- Breites Wirkungsspektrum (Nebenwirkungen auf Roter Brenner, Phomopsis, etc.)
- Anwenderfreundliche Formulierung

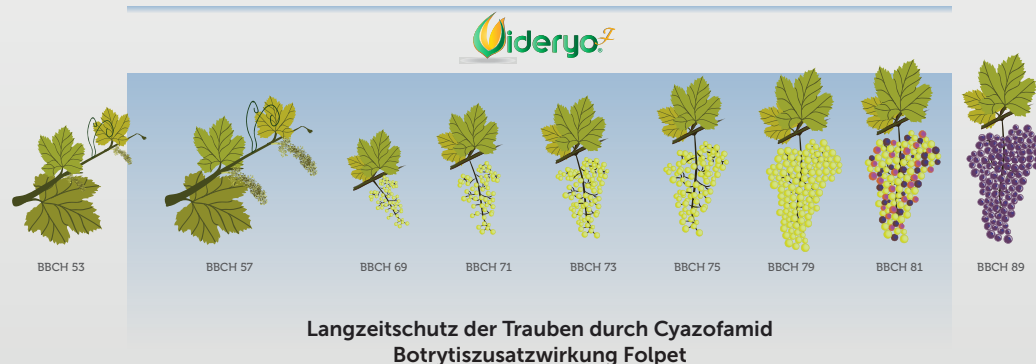
Videryo® F reduziert den Sporendruck in der Anlage

Videryo® F hemmt die Sporenkeimung. Auch die Ausreifung der Zoosporen in den Sporangien wird signifikant reduziert, freigesetzte Zoosporen werden abgetötet.

Ein ideales Produkt gegen Resistenzbildung. Mehr Sicherheit in der Spritzfolge.



Anwendungsempfehlung



Eine Wiederbetretung des Weinberges für weitere Arbeiten ist ohne Fristen sofort möglich.

Kusabi®

STARKER SCHUTZ
GEGEN OIDIUM

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff: 300 g/l Pyriofenone (50)

Formulierung: SC

Zulassung: Echter Mehltau (*Oidium*)

Zusatzwirkung¹: Botrytis

Aufwandmenge: max. 0,3 l/ha in 1.000 l/ha Wasser

Einsatzzeitraum: Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis

Anzahl der Einsätze: max. 3 x pro Saison, Abstand: min. 10 Tage

Wartezeit: 28 Tage

Pfl.Reg.Nr.: 3825-0



Packungsgröße

1 l



Ihre Vorteile

- Lange protektive Wirkung gegen Oidium
- Zusatzwirkung¹ gegen Botrytis
- Hohe Wirkungssicherheit durch optimale Wirkstoffverteilung
- Schnelle & hohe Regenfestigkeit

Zusatzwirkung¹ gegen Botrytis

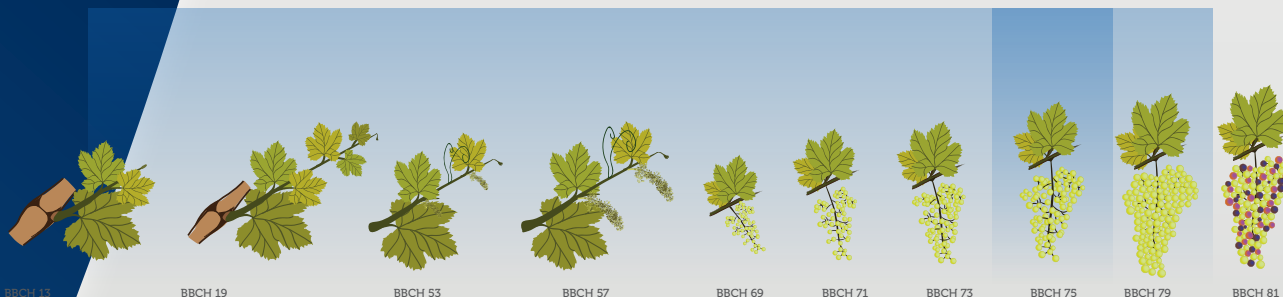
Zusätzlich zu seiner Leistung gegen Oidium verfügt Kusabi® außerdem über eine gute Zusatzwirkung¹ gegen Botrytis. Im Anwendungsfenster BBCH 75 eingesetzt, schützt Kusabi® Blätter und Trauben effektiv gegen Echten Mehltau und kann gleichzeitig auch seine Leistung gegen Botrytis voll ausspielen.

Wirkstoffgruppe K
für aktives
Resistenz-
management



Anwendungsempfehlung

Kusabi



Optimale Ausnutzung der Botrytis
Zusatzwirkung¹ in BBCH 75

Vintec®

Bio-Betriebsmittel
InfoXgen®
gelistet

BEVOR ES ESCALIERT

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff: 150 g/kg *Trichoderma atroviride* SC 1 (BM02)

Formulierung: WG

Zulassung: gegen Esca (*Phaeoacremonium minimum*,
Phaeomoniella chlamydospora), Freiland (Unter Glas
abweichend)

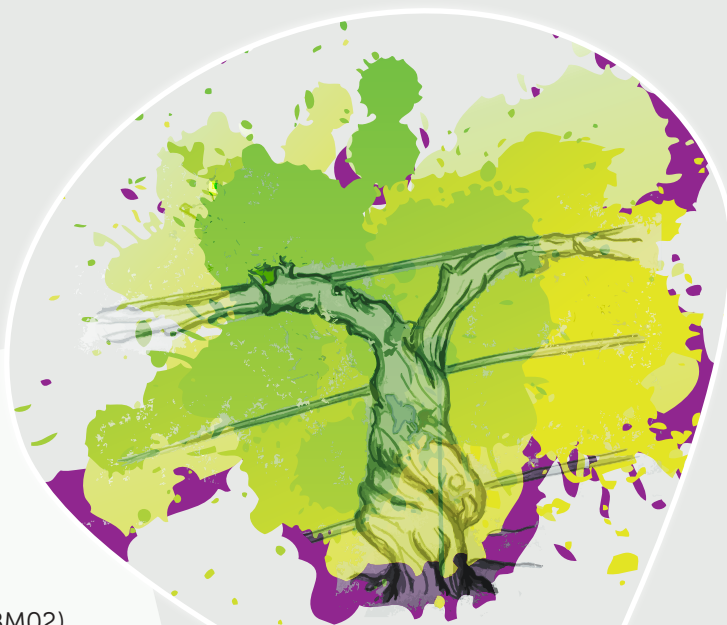
Aufwandmenge: 200 g/ha

Einsatzzeitraum: Unmittelbar nach dem Winterschnitt,
BBCH 00, Einsatz in der Rebvemehrung

Anzahl der Einsätze: max. 2 x pro Saison, Abstand: min. 7 Tage

Anzahl Anwendungen: 2

Pfl.Reg.Nr.: 3967-0



Packungsgröße
4 x 50 g



Ihre Vorteile

- **Hohe Wirksamkeit**
- **Einfache Anwendung bei hoher Flächenleistung**
- **Schnelle Holzbesiedlung**
- **Sicher für Anwender, Umwelt & Verbraucher**

Anwendungsempfehlung

Der Pilzstamm *Trichoderma atroviride* SC1 in Vintec® ist ein schneller Holzbesiedler und hervorragender Antagonist des Esca-Krankheitskomplexes.

Reben, die vorbeugend mit Vintec® behandelt wurden, können vor dem Eindringen der Esca-Schadpilze weitestgehend geschützt werden.

Es empfiehlt sich bereits Jungreben zu pflanzen, die mit Vintec® behandelt wurden.

Anschließend erfolgt eine jährliche Behandlung („Auffrischung“) im Weinberg für dauerhaften, nachhaltigen Schutz der Reben.

Anwendungshinweise

- Konzentration der Spritzbrühe einhalten (2 g/l)
- Gute Benetzung der Schnittwunden sicherstellen
- Tagestemperaturen sollten um 10°C liegen
- Kein Frost 48 h nach der Anwendung.
Spätere Fröste sind kein Problem!



Vintec - Das zugelassene Fungizid gegen Esca

Esca Symptome

▼ Tigerstreifen am Blatt
(chronische Form)



▼ Absterben der Rebe
(Akute Form)



Fragen Sie in Ihrer
Rebschule nach
Vintec® -behandelten
Jungreben!





Obstbau

MILBEKNÖCK[®]

TOP

DAS WIRKUNGSSTARKE AKARIZID

in Erdbeeren, Kernobst, Hopfen und
Zierpflanzen.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff: 9,3 g/l Milbemectin (6)

Formulierung: EC

Zulassung: Spinnmilben/Obstbauspinnmilben

Aufwandmengen:

Erdbeeren: 1,25 l/ha in 1.000-2.000 l/ha Wasser

Kernobst: max. 1,875 l/ha in 500 l/ha Wasser

Einsatzzeitraum:

Erdbeeren: bis BBCH 55, nach der Ernte

Kernobst: BBCH 69-76

Anzahl der Einsätze:

Erdbeere & Kernobst: max. 2 x pro Jahr, Abstand: 7 Tage

Wartezeit:

Erdbeeren: -

Kernobst: 14 Tage

Reg.Nr.: 2875-902



Packungsgröße

11,5 l



Ihre Vorteile

- Kontakt- und Fraßwirkung auf alle beweglichen Milbenstadien
- Temperaturunabhängig
- Nützlingsschonend
- Keine Kreuzresistenz
- Rückstandsfrei

**Knock-Out
in ALLEN
Stadien**

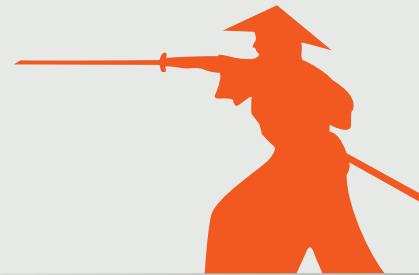
Einsatzhinweise Kernobst

- Milbeknock® Top ist in allen Apfelsorten verträglich.
- Milbeknock® Top kann in Tankmischung mit Fungiziden ausgebracht werden. Keine Mehrfachmischungen, insbesondere mit Blattdüngern.
- Milbeknock® Top nicht nach starken Niederschlägen einsetzen.
- Milbeknock® Top hat eine gute Wirkung auf die Sommereier der Roten Spinne.
- Milbeknock® Top ist mit 2 Anwendungen zugelassen. Dies ermöglicht den Einsatz gegen die Obstbauspinnmilbe und die Rostmilbe.

**NEUE
VERTRÄGLICHE
FORMULIERUNG**



teppeki®



DER LÄUSESPEZIALIST

PRODUKTPROFIL



Wirkstoff: 500 g/kg Flonicamid (29)

Formulierung: WG

Zulassung: Gegen Blattläuse in Kernobst und Pflaume

Aufwandmenge: 70 g/ha/mkh in max. 500 l/ha/mkh Wasser,
max. AWM 210 g/ha

Einsatzzeitraum: Nach Erreichen der Schwellenwerte bzw. nach
Warndiensthinweis. Pflaumen bis BBCH 85

Anzahl der Einsätze:

Kernobst: max. 3 x pro Jahr, Abstand 14-21 Tage

Pflaume: max. 2 x pro Jahr, Abstand 10-14 Tage

Wartezeit:

Kernobst: 21 Tage

Pflaume: 14 Tage

Pfl. Reg. Nr.: 3383-0



Packungsgröße

500 g, 2 kg



Ihre Vorteile

- Keine Kreuzresistenzen zu anderen Insektiziden
- Langanhaltende Wirkung gegen alle Blattlausarten
- Wetterunabhängig und Nützlingsschonend
- Erfasst auch versteckt sitzende Läuse

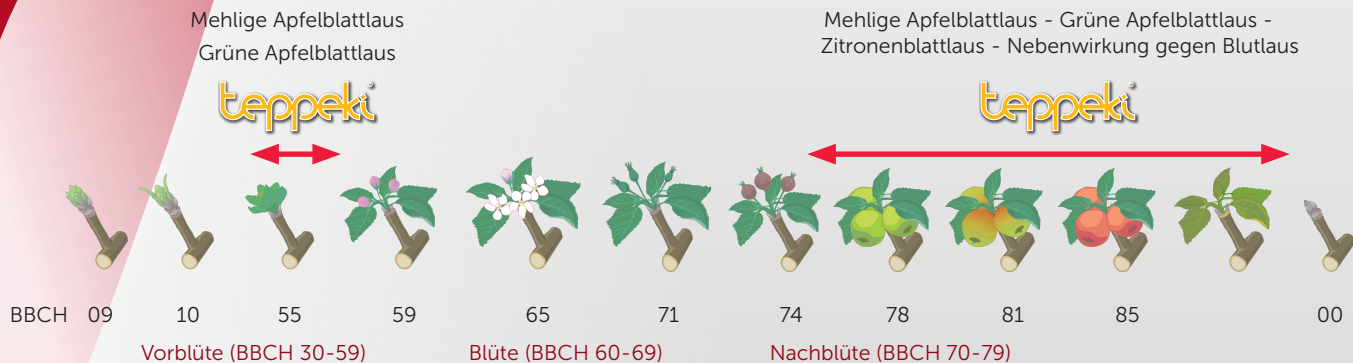
Eigenschaften und Wirkungsweise

Teppeki® enthält den Wirkstoff Flonicamid und wirkt gegen ein breites Spektrum von Blattläusen. Der Wirkstoff wird systemisch, akropetal und translaminar in der Pflanze verteilt, sodass auch Blattläuse an der Blattunterseite sicher erfasst werden. Flonicamid wird durch Kontakt und Saugtätigkeit innerhalb kurzer Zeit aufgenommen.

Teppeki ist sehr lichtstabil und nach ca. 3 Stunden regenfest. Es besitzt eine ausgeprägte Dauerwirkung gegen alle Stadien der Läuse.



Anwendungsempfehlung



combi-protec®

FRASFKÖDERKONZENTRAT ZUR VERBESSERUNG DER WIRKSTOFFAUFNAHME VON INSEKTIZIDEN

PRODUKTPROFIL

Kultur: Süßkirsche, Sauerkirsche, Walnuss, Himbeere, Brombeere, Johannisbeere, Stachelbeere, Heidelbeere - im Freiland und GWH, Holunder im Freiland; Johannisbeerartiges Beerenobst im GWH

Indikationen: Kirschfruchtfliege, Walnussfruchtfliege und andere Fruchtfliegenarten, Kirschessigfliege und andere Essigfliegen

Aufwandmenge: 2,0 l + 8 ml SpinTor® in 40 l/ha Wasser



Packungsgröße

1,5 l



Ihre Vorteile

- Effektive Bekämpfung von Fruchtliegen und Essigfliegen
- Bessere & schnellere Aufnahme von Insektiziden
- Rückstandsfrei

Anwendungsempfehlung

- Empfohlener Mischpartner für Anwendungen im Köderverfahren im Obstbau / Weinbau

1 l combi-protec® in 20 l Spritzbrühe

- Mischbar mit : 25 g **Mospilan® (20) SG** (200 g/l Acetamiprid)
5 ml **SpinTor®** (480 g/l Spinosad)
Beerenobst: 2,0 l + 8 ml **SpinTor®** in 40 l/ha Wasser
- Auch in anderen Kulturen mit Insektiziden als Zusatzstoff einsetzbar.

Anwendungshinweise

- Einsatz nach Flugbeginn oder Warndienstaufruf
- Combi-protec® hat keine insektizide Wirkung
- Mischbar auch mit anderen Insektiziden
- Es ist die Zulassung und Gebrauchsanweisung der Mischpartner zu beachten



maxcel[®]

WACHSTUMREGLER

zur Förderung der Blütenbildung,
Fruchtausdünnung und Fruchtgröße

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff: 20 g/l 6-Benzyladenin

Formulierung: SL

Zulassung: Fruchtausdünnung

Aufwandmenge: 3,75 l/ha/mkh in max. 500 l/ha/mkh Wasser

Einsatzzeitraum: BBCH 71-72

Anzahl der Einsätze: max. 1 x pro Jahr

Anzahl Anwendungen: 1

Pfl. Reg. Nr.: 3419-0



Packungsgröße

5 l



Ihre Vorteile

- Verbesserung der Fruchtgröße
- Fördert die Zellteilung
- Fördert Verzweigung zur Fruchtausdünnung
- Fertigformulierung ohne Netzmittelzusätze
- Alternanzbrechung

Eigenschaften und Wirkungsweise

- Der Wirkstoff 6-Benzyladenin bewirkt eine reduzierte Auxin – Ausschüttung in den Früchten und damit ein Abstoßen der schwächeren Lateralfrüchte wobei gleichzeitig die Hauptfrucht gefördert wird.
- Neben der Förderung der Zellteilung führt dies auch zur Ausbildung von größeren Früchten mit positiven Folgen für Fruchtqualität und Ertrag, wobei gleichzeitig die Alternanzbildung reduziert wird.
- Eine Kombination aus MaxCel® und 1-Naphtyllessigsäure erhöht die Ausdünnungsleistung.

Anwendungsempfehlung

- Leicht auszudünnen (z.B. Boskoop, Braeburn, Cox Orange, Jonagold, Idared, Gravensteiner): 1,875-2,5 l/ha/mkh in max. 1.000 l Wasser.
- Schwer auszudünnen (z.B. Elstar, Gala, RubINETTE, Golden Delicious, Fuji): 2,5-3,75 l/ha/mkh in max. 1.000 l/ha/mkh Wasser.

Optimale Bedingungen zum Einsatzzeitpunkt

- Bei anhaltend warmen, wüchsigen Wetter über Zeitraum von 2-3 Tagen
- Temperaturen am Einsatztag: mindestens 18°C - optimal 22°C
- Tageszeit: am besten in den Morgenstunden (lange Benetzungszeit!)
- Luftfeuchte am Einsatztag und danach: mindestens 60 % - optimal 90 %
- Temperaturen in den folgenden 3 Tagen: 18-25°C
- Kein Niederschlag 4 h nach dem Einsatz
- Wasseraufwandmenge: 300-500 l/ha

Agro N fluid PLUS

N- FLÜSSIGDÜNGER
MIT SPURENELEMENTEN
B, MN

EG-Düngemittel



PRODUKTPROFIL

Inhaltstoffe:	Gesamtstickstoff (N)	15 %
	Ammonium (NH ₄)	10 %
	Carbarnid (CH ₄ N ₂ O)	5 %
	Schwefel (S) wasserlöslich	22 %
	Wasserunlöslicher Schwefel (S)	0 %
	Bor als Borsäure	0,01 %
	Mangan als EDTA Komplex	0,012 %
	Zink als EDTA Komplex	0,004 %

Anwendungsempfehlung:

Kernobst	13-25 l/ha
Zwetschgen	20 l/ha
Kirschen	25-30 l/ha
BBCH 60-65 in 500-1.000 l/ha Wasser	

Packungsgröße
20 l, 200 l





Ihre Vorteile

- Unterstützung der Ausdünnung
- Sehr gute Alternanzbrechung
- Verbesserung der Fruchtgröße
- Optimierte Nährstoffversorgung der Königsfrucht
- Keine zusätzliche Blattdüngung zur Blüte erforderlich



Kontrolle (2012)

Agro N fluid PLUS (2011)

Anwendungsempfehlung

Beginn Blüte bis Vollblüte (BBCH 60 – 65) in 500 – 1.000 l Wasser/ha

Dosierung: Kernobst 13 – 25 l/ha
Zwetschgen 20 l/ha
Kirschen 25 – 30 l/ha

Nicht in Junganlagen einsetzen

Gut mischbar mit PS - Mittel

Mischbar mit Phos 60® EU, aber nicht mischbar mit anderen Blattdüngern. Nur auf trockenen Beständen anwenden.





Sonstiges

WEITERE PRODUKTE

Zusatzstoffe	Wirkstoff/Inhaltsstoff	Formulierung
proagro Netzmittel	50-75 % Docusatnatrium	SL
proagro Schaumfrei	33 % Polydimethylsiloxan	SL



Anwendung	Aufwandmenge	Einsatzzeitraum	Wartezeit
Netz- und Haftmittel zur Verbesserung der Benetzung, Haftung und Stabilisierung der Spritzbrühe	0,03 %ig	Bei Bedarf	-
Antischaummittel für Spritzbrühen	1,4 ml/100 l Spritzlösung	Bei Schaumbildung	-





Behandlungstermine
BBCH Stadien

Austrieb/Vorblüte
ES 0 - 9

1./2. Vorblüte
ES 11 - 19

Letzte Vorblüte
ES 61 - 62

Abgehende Blüte
ES 68 - 69

Aufwandmenge

(Basis x 1)

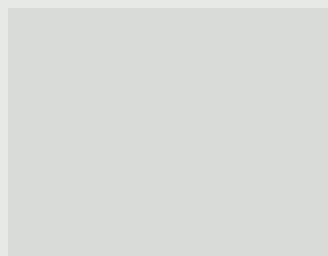
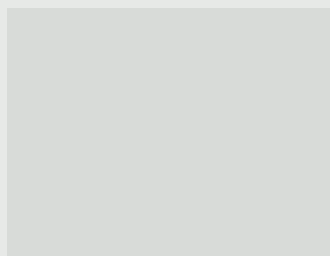
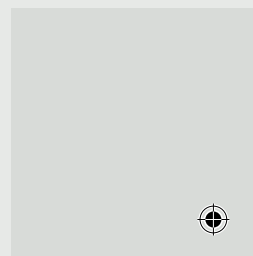
(Basis x 1-2)

(Basis x 2)

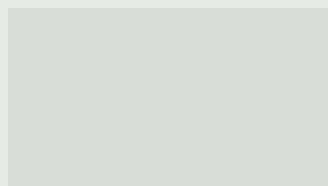
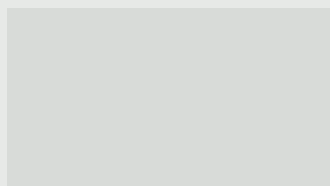
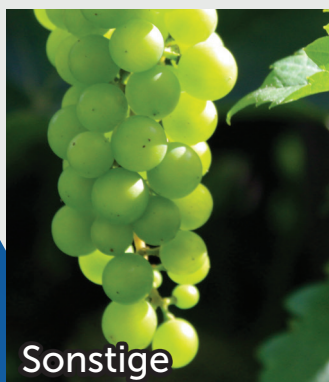
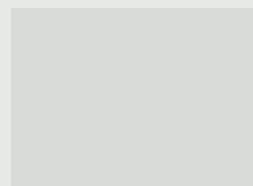
(Basis x 2-3)



Peronospora

Oidium

Sonstige

Vintec

Katana

Placeholder for other treatments.



gehende Blüte
ES 68 - 69

Nachblüte
ES 71 - 73

Kurz vor Trauben-
schluss ES 75 - 77

Nach Traubenschluss
ES 79

Abschluss
ES 81

Basis x 2-3)

(Basis x 3-4)

(Basis x 4)

(Basis x 4)

(Basis x 4)

MILDICUT

Sulfonamide Kat. F

CUPROZIN[®]
progress

1,2 l/ha

MILDICUT
oder
Videryo[®]

Sulfonamide Kat. F

Kusabi

Zusatzwirkung¹ Botrytis
Aryl-phenyl-ketone Kat. K

Kumar[®]

1% (2,5-5 kg)

Kusabi

Zusatzwirkung¹ Botrytis
Aryl-phenyl-ketone Kat. K

Kumar[®]





0,8-1% (max. 5 kg)







Beloukha





Empfehlung für Kernobst

BBCH-Stadium	Austrieb 10 - 50 	Vorblüte 51 - 60 	Blüte 61 - 66 
Schädlinge / Krankheiten			
Obstbaumpspinmilbe (Rote Spinne), Rostmilben			
Mehlige Apfelblatt-, Birnenblatt-, Hopfenblatt-, Zitronen-, Pflaumenblattlaus und Grüne Apfelblattlaus		70 g/ha/mkh Teppeki® 	
Düngung zur Ausdünnung		10-20 l/ha Agro N fluid PLUS 	
Fruchtausdünnung			

Empfehlung für Erdbeeren

BBCH-Stadium	Blattentwicklung 10 - 19 	Ausläufer- und Jungpflanzenentwicklung 41 - 49 	Entwicklung der Blütenanlagen 55 - 59 
Problem			
Gegen Spinnmilben		1,25 l/ha Milbeknock® Top 	

Nachblüte 67 - 70 	Wachstum 71 - 81 	Fruchtreife 82 - 87 	Wichtiger Hinweis: Aufwandmenge ha/mkh
0,625 l/ha/mkh Milbeknock® Top 			Verträglich in allen Apfelsorten
70 g/ha/mkh Teppeki® 			Nebenwirkung auf Kommaschildlaus und Blutlaus.
			2-3 Behandlungen ab Beginn der Blüte, je nach Sorte, auf trockene Bestände. Agro N fluid PLUS = berostungsneutral
2,5-3,75 l/ha MaxCel® 			Bei einem Fruchtdurchmesser von 7 - 15 mm einsetzen. Temperatur beachten.

Blüte 60 - 67 	Fruchtentwicklung/ -reife 71 - 89 	Abschluss der Vegetation Nach der Ernte 	Neuanpflanzung 10 - 45 Herbst
		1,25 l/ha Milbeknock® Top 	



NOTIZEN

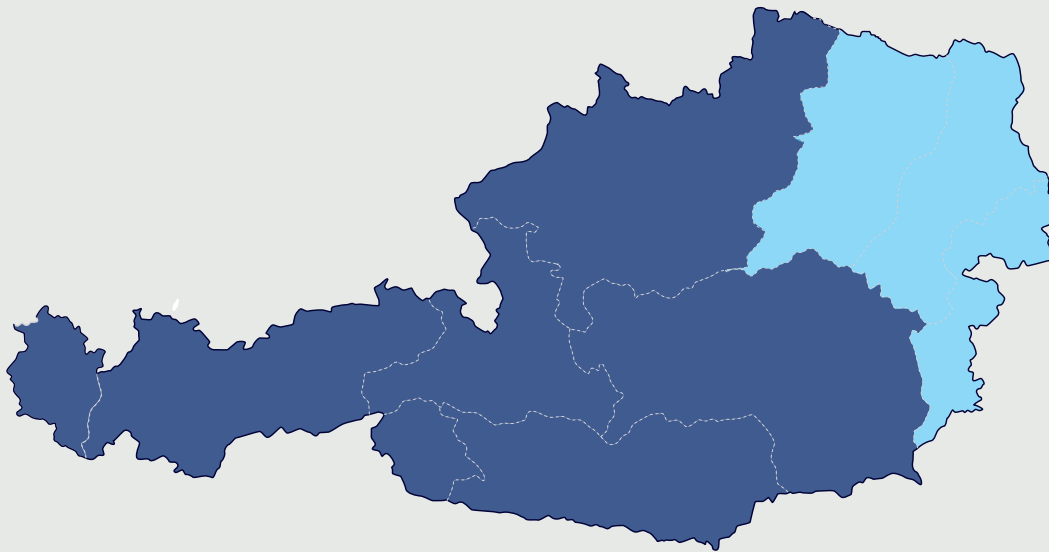
FÜR SIE VOR ORT



Daniel Rieger
Zentraler Fachberater
Obst, Gemüse, Hopfen, Zierpflanzen
Telefon +49 170 - 573 19 58
daniel.rieger@belchim.com



Dr. Stephan Reimann
Zentraler Fachberater Weinbau
Telefon +49 172 - 630 21 21
stephan.reimann@belchim.com



Ing. Robert Strablegg-Leitner
Telefon 0664 - 456 0460
robert.strableggleitner@belchim.com

Steiermark, Kärnten, Ober- &
Westösterreich



DI Peter Smith-Heinisch
Telefon 0664 - 344 7480
peter.heinisch@belchim.com

Burgenland, Wien, Niederösterreich
ausser Westbahn.

Abkürzungsverzeichnis

EC	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
ME	Mikroemulsion
SC	Suspensionskonzentrat
SL	Wasserlösliches Konzentrat
WG	Wasserdispergierbares Granulat
InfoXgen	InfoXgen (EASY-CERT services Betriebsmittelbewertung) bewertet Betriebsmittel für die biologische und gentechnikfreie Landwirtschaft in Österreich.

¹ eigene Erfahrungen, keine zugelassene Indikation

² SF-Auflagen sind bußgeldbewährt

Diese Broschüre unterliegt dem österreichischem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes sowie die Einspeicherung, Verarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung mit Hilfe elektronischer Systeme jeglicher Art, gesamt oder auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Zustimmung von der Belchim Crop Protection GmbH. Kopien dieser Broschüre sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte selbstständig erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Wir verwenden u.a. Bildmaterial von Pixabay. Das dort eingestellte Material wird unter der public domain, also gemeinfrei zur Verfügung gestellt. Wir können jedoch nicht ausschließen, dass das dort eingestellte Bildmaterial bereits illegal eingestellt wurde. Wir können insofern für das Bildmaterial keine Verantwortung übernehmen. Sollten Sie auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen. Druckfehler und Falschinformationen können nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die Belchim Crop Protection GmbH übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte, ebenso nicht für Druckfehler. © - registrierte Warenzeichen der Hersteller.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Stand: September 2021.



Belchim Crop Protection GmbH

Concorde Business Park 2 / F / 6 / 11 | A-2320 Schwechat

Tel: +43 (0) 1 706 5733-0 | www.belchim.at